

Press release**Universitätsklinikum Heidelberg****Dr. Annette Tuffs**

12/04/2003

<http://idw-online.de/en/news73298>Research projects, Research results
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Psychology
transregional, national**Neues Frühbehandlungszentrum an der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg eröffnet****Gemeinsame Betreuung von Patienten von 12 bis 28 Jahren durch Jugend- und Erwachsenenpsychiater**

Am 1. November diesen Jahres hat die Psychiatrische Universitätsklinik Heidelberg ein Zentrum zur Frühbehandlung von jungen Menschen in psychischen Krisen eröffnet. Weltweit erstmalig werden Patienten im Alter von 12 bis 28 Jahren fachgebietsübergreifend gemeinsam von Kinder- und Jugendpsychiatern und Erwachsenen-Psychiatern betreut. Dadurch ist es möglich, ein durchgängiges Behandlungskonzept für die gesamte Adoleszenz anzubieten. Die Patienten werden stets von demselben Team betreut, sowohl beim Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter als auch nach dem Wechsel in die tagesklinische und ggf. auch in die ambulante Betreuung.

Das Frühbehandlungszentrum (FBZ) möchte psychische Krisen und Erkrankungen in einem frühen Stadium erkennen und behandeln. Studien haben insbesondere für die Schizophrenie gezeigt, dass eine möglichst frühzeitig Behandlung die lebenslange Prognose des Erkrankten erheblich verbessert. Die Räumlichkeiten des FBZ sind auf die speziellen Anforderungen der Jugendlichen zugeschnitten. Es ist im kürzlich umgebauten und modern eingerichteten Westflügel des Hauptgebäudes der Psychiatrischen Universitätsklinik untergebracht.

Wie möchten Ihnen das Frühbehandlungszentrum der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg vorstellen und laden Sie herzlich ein zur Pressekonferenz

Neues Heidelberger Zentrum zur Frühbehandlung
junger Menschen in psychischen Krisen

am 12. Dezember, 10 Uhr, in der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg Voßstraße 4, Hauptgebäude,
Seminarraum 1. Untergeschoss

Ihre Gesprächspartner sind:

- * Prof. Dr. Christoph Mundt, Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg
- * Prof. Dr. Franz Resch, Ärztlicher Direktor der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Heidelberg
- * Ronald Eichstädter, Pflegedienstleiter der Psychiatrischen Universitätsklinik
- * Rolf Stroux, Leiter des Universitätsbauamtes Heidelberg
- * PD Dr. Matthias Weisbrod, Geschäftsführender Oberarzt der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg, verantwortlicher Oberarzt im Frühbehandlungszentrum.
- * Dr. Eginhard Koch, Leitender Oberarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Heidelberg, verantwortlicher Oberarzt im Frühbehandlungszentrum.
- * Simone Rebel, Stationsleiterin des Frühbehandlungszentrums.

Im Anschluss an die Pressekonferenz findet die Eröffnungsfeier statt, zu der Journalisten ebenfalls herzlich eingeladen sind!

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.med.uni-heidelberg.de/aktuelles/Downloads/programm_fruehbehandlung.pdf

Bitte teilen Sie auf dem beiliegenden Fax-Antwortbogen mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten und/oder an den Presseunterlagen interessiert sind!

Diese Pressemitteilung ist auch online verfügbar unter

<http://www.med.uni-heidelberg.de/aktuelles/>

URL for press release: <http://www.med.uni-heidelberg.de/aktuelles/>

*Antwort bitte an die Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des
Universitätsklinikums Heidelberg*

Fax-Nr.: 06221 / 56-4544

E-Mail: contact@med.uni-heidelberg.de

Pressekonferenz am 12. Dezember 2003

**„Neues Heidelberger Zentrum zur Frühbehandlung
junger Menschen in psychischen Krisen“**

An der Pressekonferenz um 10 Uhr, in der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg
Voßstraße 4, Hauptgebäude, Seminarraum 1. Untergeschoss

- nehme ich teil.
- nehme ich nicht teil.

An den Presseunterlagen

- bin ich interessiert
- bin ich nicht interessiert

Absender:

Faxanmeldebogen